



## 5.2. Für Eltern aus der Zeitung

**Rheintalische Volkszeitung**

### 5.2.3. Ist der Nuggi schädlich?

Frage einer Mutter: «Unser Kind ist vier Jahre alt und hat noch immer den Nuggi. Ist das schädlich?»

Bis zu ihrem dritten Geburtstag sollten sich Kinder von ihrem Nuggi getrennt haben. Ansonsten kann es durch das Nuckeln später zu Zahnfehlstellungen kommen. Daraus resultieren häufig Ausspracheprobleme, wie z. B. das Lispeln. Auch das Lernen des «richtigen Schluckens» mit fester Nahrung wird durch den Nuggi verhindert. Es entsteht ein falsches Schluckmuster, wobei die Zunge mit einer Kraft von etwa 2 kg pro Schluckvorgang gegen die Frontzähne drückt. Dadurch wird der Kiefer verformt und die Zahnstellung beeinträchtigt. Es kommt zu einem sogenannten «offenen Biss» (siehe Bild).



Da die Mundhöhle beim «Nuggeln» austrocknet, geht der natürliche Kariesschutz durch den Speichel verloren.

Ausserdem verursacht die vermehrte Mundatmung, als Folge eines offenen Bisses, häufige Mittelohrentzündungen. Dadurch kann sich im Mittelohr Flüssigkeit ansammeln, wodurch das Hören beeinträchtigt wird. Um den Abschied vom Nuggi zu schaffen, können Eltern ihren Kindern Tauschgeschäfte vorschlagen. Die «gute Fee» ersetzt beispielsweise über Nacht den geopfertem Nuggi durch ein kleines Geschenk. Alternativ kann der Nuggi auch mit der Stecknadel angepiekst werden. So verliert er an Luft und damit auch an Faszination.